

Dringliche Anfrage

Hannover, den 25.01.2021

Fraktion der FDP

Sind die Gesundheitsämter für ihre Aufgaben gerüstet?

Bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie nehmen Gesundheitsämter eine Schlüsselrolle ein. Damit sie ihre Aufgaben erfüllen können, müssen sie technisch und personell angemessen ausgestattet sein.

Zur personellen Unterstützung hatte das Land Ende 2020 Landesbeamte in die kommunalen Gesundheitsämter entsandt, um die Kontaktnachverfolgung bei Corona-Infizierten zu gewährleisten.

Einen technischen Beitrag kann die Pandemiebekämpfungssoftware „Sormas“ leisten. Die Bundesregierung hatte die Gesundheitsämter im November 2020 aufgefordert, die Software zu installieren. Durch die Förderung des Bundesgesundheitsministeriums steht die Software den Ämtern kostenlos zur Verfügung. Bundesweit hat bisher weniger als ein Drittel der mehr als 370 Gesundheitsämter „Sormas“ installiert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Gesundheitsämter in Niedersachsen zeigen aktuell Engpässe bei der Kontaktnachverfolgung an?
2. Aus welchen Bereichen der Landesverwaltung werden Landesbeamte die Gesundheitsämter voraussichtlich wie lange unterstützen?“
3. Wie will die Landesregierung den unverzüglichen flächendeckenden Einsatz von „Sormas“ in den niedersächsischen Gesundheitsämtern sicherstellen?

Christian Grascha

Parlamentarischer Geschäftsführer